

Kaoru und Kyo auf der Jagd nach der Liebe

Charme

Von Jirbl-Lupus

Die Psychos

Kapitel 1: Die Psychos

4 Freunde saßen zusammen in der Pause auf einer Bank im Hof ihrer Schule und unterhielten sich. „Was haltet ihr von dem Neuen?“, fragte Kyo die andere. „Ich finde ihn uninteressant, aber wollen wir wetten, dass die Weiber total auf ihn abfahren werden!“, antwortete Toshiya. „Ich finde ihn eigentlich richtig süß, würde gern mal in ihn eindringen.“, gab Kaoru von sich. „Bist du verrückt geworden ihn DEN doch nicht!!!“, meinte Toshiya und tat so als müsste er sich übergeben. „Wie findest du ihn denn, Shinya?“, fragte Kyo Shinya. „Hm, stellt mich bei diesem Thema nicht auf dieselbe Stufe wie euch!“, drohte Shinya den 3 anderen Jungs ohne von seinem Buch aufzuschauen. Shinya las gerade ein Buch über die besondere Fortpflanzung der Tierwelt für Fortgeschritten. „Sag mal, was liest du denn gerade, Shinya?“, fragte Toshiya. „NICHTS, für dein Spatzenhirn!!!!“, antwortete der gefragte darauf und zeigt den Titel des Buches ihm. „Aha, willst wohl doch auf unsere Seite übertreten!“, grienst Kyo Shinya versuchte ihm gleich einen Kuss zu stehlen. Dieser sprang entsetzt auf hob Kyo auf und schleuderte ihn von sich. „Wenn du das noch einmal versuchst bist du Tot, ging das in dein Erbsenhirn hinein oder ist es selbst dafür zu klein?“ „Hey, versuchst du mich zu beleidigen, ich habe immerhin eine 4 – 5 in Mathe geschafft!“, schmolte der andere. „Ach, auch schon gemerkt und wau eine 4 -5 in Mathe, hast es wohl endlich geschafft plus und minus auseinander zuhalten! Ich gratuliere dir!“, meinte Shinya und applaudierte. Die anderen mussten bei diesem Streit über beide Ohren grinsen, denn es war kein Geheimnis das Kyos größter Wunsch es war mit Shinya zusammenkommen. Doch dieser war noch weit davon entfernt Shinya von dieser Idee zu überzeugen. Denn einerseits wollte Shinya einen Lebenspartner der auf der Intelligenz Ebene auf der gleichen Stelle war wie er und außerdem war er 100% Hetero. „Ach komm schon Shinya, gib dem armen kleinen verletzten Kyo doch eine Chance, siehst du nicht, dass er schon den Tränen nahe ist.“, lachte Toshiya. „Natürlich würde ich mit ihm gehen!“, sagte der rothaarige mit vollem ernst. „Echt, das würdest du machen!“, in Kyos Augen wurde ein Schimmer der Freude sichtbar. „Natürlich wenn du intelligent wärst dazu noch eine Frau, einer super Teile hättest und einer Körbchengröße von 80 B!“, versetzte Shinya dem armen verletzten Kyo. Die anderen beiden vielen fast von der Bank vor lachen, während Kyo die Unterlippe vorschob und schmolte.

In diesem Augenblick läutete die Schulglocke und die Jungs machten sich auf dem Weg um wieder in ihrer Klassenräume zu kommen. Unterwegs trafen sie auf den

Neuen Mitschüler mit seinem Harem und erfuhren dabei, dass sein Name Daisuke laute, ihn aber alle Mädchen einfach mit Die anredeten.

Unterwegs trennten sich die 4 Jungs, denn alle gingen in unterschiedliche Klassen. Kaoru traf auf dem Weg zu seinem Klassenzimmer Die und konnte es sich nicht verkneifen ihm zuzuzwinkern und ihm ins Ohr zu flüstern: „Na, wie wäre es wenn wir uns nach der Schule treffen würden und es ein bisschen zusammen treiben würden? Wir könnten auch zu mir gehen wenn es dir in der Öffentlichkeit peinlich ist!“ Als Kaoru dann denn verdutzen auch noch Küssen wollte wurde es für den Harem zuviel, plötzlich hatte Kaoru deswegen auch einen Tafelschwamm im Gesicht. „Halt, dich von unserm Die fern, er gehört UNS!“, rief ein Mädchen ihm wütend zu. Daraufhin beugte sich der eingestaubte über den erstarrten Die und sagte zu den Mädchen: „Ich sehe hier aber nirgends irgendeine Kennzeichnung das er euch gehört, daher warum sollte ich ihn mir nicht nehmen, wenn er mir gefällt?“ Mit diesen Worten ging er in sein Klassenzimmer und hinterließ einen verdutzten Die. „Was ist denn das für ein Typ?“, dachte Die. „Nimmt dich vor ihm in Acht!“, warnte ihn das Mädchen, worauf sie nur einen Fragenden Blick von Die bekam. „In der Schule gehen Gerüchte rum, das er die Hände nicht von süßen Jungs lassen kann, du siehst ja wie er sich dir gegenüber verhält.“ In diesem Augenblick erschien der Lehrer und die Schüler wurden gebeten in das Klassenzimmer zu gehen. Der Lehrer stellte als erstes seinen Schülern ihren neuen Mitschüler vor: „Das ist Ando Daisuke, er ist neu an der Schule und ich hoffe ihr versteht euch mit ihm, wenn nicht wisst ihr ja was passiert! Daisuke neben Kaoru ist wie ich sehe noch ein Platz frei, setzt dich am besten dort hin!“ „Na danke, jetzt muss ich noch neben diesem Typen sitzen, bleibt mir den heute nichts erspart!“, dachte Die auf dem Weg zu seinem Sitzplatz. Während der ganzen Stunde zwinkerte Kaoru Die immer wieder zu, doch dieser tat so als würde er nichts bemerken und steckte seine Nase nur noch tiefer in das Buch.

Endlich 3 Schulstunden später war die Schule aus und die Schüler konnten endlich aufatmen und sich auf den Weg zu ihren AGs oder nach Hause gehen.

Die machten sich auf den Weg zum Musiksaal, er hatte gehört, dass die Schulband richtig gut sein sollte und wollte sich nun selber ein Bild davon machen, denn er selber war leidenschaftlicher Gitarrist.

Die trat also in den Musiksaal ein und bekam einen Riesen Schock als er sah wer alles in der Band spielte, denn anderen erging es aber nicht besser. Toshiya war der erste der wieder zu seiner Stimme fand und verdutzte fragte was Die denn bei ihnen wolle. „Seit ihr die Mitglieder der Schulband?“, stammelte Die. „Wieso, willst du bei uns einsteigen?“, fragte Shinya und Die nickte worauf er die Frage gestellt bekam was er denn spielte und als er Gitarre sagte waren alle begeistert, denn sie brauchten unbedingt eine Gitarre mehr. „Ich würde sagen du hörst die erstmal die Stücke an die wir so spielen und entscheidest dann ob du in der Bande eintreten willst, ist das OK für dich?“, fragte Toshiya worauf Die nickte. „Ich würde sagen wir fangen an mit Jealous.“, sagte Kyo und die Jungs begannen zu spielen, das gefiel Die so gut das er beschloss in die Band einzutreten auch wenn ihm die Mitglieder nicht ganz geheuer waren. „Spielen können die Jungs wirklich gut, trotz ihrem merkwürdigem Verhalten.“ Plötzlich wurde das Spiel unterbrochen, denn es klopfte jemand lautstark an der Tür und ein Mädchen trat ein und fragte: „Shinya, kann ich kurz mit dir draußen sprechen?“ Shinya wusste zwar nicht warum sie mit ihm sprechen wollte, stand aber trotzdem von seinem Stuhl auf und ging mit ihr aus der Tür. „Oh, oh, ich ahne schlimmes!“, meinte Kaoru. „Wieso, wer ist denn dieses Mädchen und was hat sie mit ihm zu schaffen?“, fragte Die ehrlich neugierig. „Das war Shinyas derzeitige

Freundin!", bekam als Antwort.

Draußen wusste das Mädchen nicht wie sie anfangen sollte, Shinya zu erklären das es aus zwischen den beiden war, weshalb Shinya sie fragte was los sei. „Shinya, es ist aus zwischen uns. Ich halt es nicht mehr aus!“ Shinya stand wie eine Mauer da und realisierte im ersten Moment gar nicht was er da gerade zu hören bekommen hatte. „Warum?“, war das einzige was er heraus bekam. „Die ganzen Gerüchte, das du und Kyo zusammen wären halte ich nicht mehr aus. Alle meine Freundinnen machen sich schon über mich lustig, dass du angeblich hinter meinem Rücken mit ihm rummachen würdest. Du weißt schon was ich meine!“, sagte sie bedrückt. „Wie kommt ihr eigentlich auf diese bekloppt Idee!“, fragte Shinya entsetzt und schwor sich im selben Moment Kyo nun endgültig umzubringen. Das war schließlich nicht das erste Aus zwischen ihm und einer Freundin nur wegen ihm, war es das 15 oder gar schon das 17 mal das er wegen ihm versetzt worden war. „Also ich warte, wo bleibt denn meine Antwort!“, versetzte Shinya seiner Ex. „Also, na ja, du weißt doch das ich neben Kyo in Mathe sitze und da habe ich vorhin mal in sein Matheheft geschaut und anstatt seine Aufgabe zu machen stand dort «Was ich alles an Shinya ausprobieren möchte! « Da standen dann Sachen wie ich würde gern mein *piep* in ihn einzustecken dabei dann voller Lust stöhnen und dabei *piep* (...weiter möchte ich es nicht erzählen, da es sonst nur noch sexistischer wäre ^^)“ Während der Aufzählung wurde Shinyas Gesicht immer länger und immer blasser.

Nach einer weile trat Shinya wieder ins Musikzimmer und schaute Kyo so sauer an, das er voller Angst zusammenzuckte. Voller Wut trat Shinya hinter sein Schlagzeug und begann wie ein Irrer darauf Rumzuhauen. Kyo machte in diesem Moment einen großen Fehler, denn er fragte Shinya was los wäre nur leider bekam er als Antwort ein Teil des Schlagzeuges ins Gesicht. „Du dämlicher Vollidiot schaffst es Nichtmahl 2 + 2 zusammenzählen, aber mir schon wieder mit deinem dämlichen Getue mein 17. meine 17. Freundin zu vertreiben.“ In diesem Augenblick merkten die anderen drei das es besser war den Raum jetzt zu verlassen, Shinya war nicht um sonst Kraftsportweltmeister. Kyo konnte von ihnen aus verprügelt werden, doch sie bitte nicht, daher schlichen sie auf leisen Sohlen aus der Schule. Selbst als sie einen Kilometer entfernt waren hörten sie noch das Gekreische der beiden. „Meint ihr Shinya lässt Kyo am leben?“, fragte Toshiya besorgt. „Momentan lebt er ja noch und wenn nicht müssen wir uns halt einen neuen Sänger suchen, immer noch besser als selbst Shinyas Fäuste spüren zu müssen.“

»Von Autorin:Ich hoffe euch hat es gefallen^-^<<